

LEADER/ CLLD 2021-2027 Projektauswahlkriterien LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Handlungsfeld 1: Tourismus, Naherholung und Kultur

| | |
|------------------------|--|
| Projektbezeichnung: | |
| Träger: | |
| Investitionsort: | |
| Maßnahmenbeginn/-ende: | |

| | | |
|------------|-----------|--|
| Kategorien | Kriterien | |
|------------|-----------|--|

| MINDESKRITERIEN (Ausschlusskriterien) müssen alle erfüllt sein. Diese sind nur mit ja oder nein zu beantworten | | Ja/Nein |
|--|---|---------|
| | Das Projekt liegt im Gebiet der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd. | |
| | Die Zuordnung zu mindestens einem Handlungsfeld der LES ist gegeben. | |
| | Die Projektunterlagen zum Aufruf sind vollständig ausgefüllt. | |
| | Die Förderfähigkeit laut LEADER/ CLLD Förderrichtlinie 2021-2027 ist gegeben. | |
| | Die Gesamtinvestition sowie die Eigenmittel sind nachweislich gewährleistet. | |
| | Mit den beantragten Aktivitäten wurde noch nicht begonnen (vorzeitiger Maßnahmenbeginn). | |
| | Mit der Realisierung kann kurzfristig nach der Bewilligung begonnen werden. | |
| | Das Projekt ist rechtlich und fachlich durchführbar, alle notwendigen Genehmigungen liegen vor, bzw. sind in Beantragung. | |
| | Es sind alle Maßnahmen und ein klar abgegrenztes Projektziel formuliert, das im Interesse der Allgemeinheit liegt und ein Mehrwert für die Region bedeutet. | |
| | Die Kommunikation der Projektergebnisse ist dargelegt (mind. Beiträge zur LEADER/ CLLD-Homepage als Ergebnisbericht). | |
| | Bei wirtschaftlichen und einnahmeschaffenden touristischen Vorhaben: Konzept/ Businessplan/ Betriebskonzept. | |
| | Bei baulichen Investitionen: Nachweis des Grundeigentums, der Erbbauberechtigung oder Nutzungsberechtigung für die Zweckbindungsfrist. | |
| | Kann das Projekt zur Prüfung der Förderwürdigkeit zugelassen werden? | |

| QUALITÄTSKRITERIEN | | | |
|--|---|-----------------------|---------------------|
| Mehrwert im Vergleich zu Standardmaßnahmen | | mögliche Punktzahl | erreichte Punktzahl |
| | INNOVATION (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) Das Vorhaben stellt eine Neuerung dar, d.h. der bisherige Standard wird für Einzelne verbessert. | 1 | |
| | b) Der bisherige Standard wird in einem Ortsteil/ der Gemeinde verbessert. | 2 | |
| | c) Der bisherige Standard wird in der Region verbessert. | 3 | |
| | IDENTITÄTSBILDUNG (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) Das Vorhaben sichert die Lebensqualität Einzelner. | 1 | |
| | b) Das Vorhaben greift identitätsstiftende Elemente der regionalen Baukultur auf (z.B. Bergbautradition bzw. Industriekultur). | 2 | |
| | c) Das Vorhaben verbessert die Lebensqualität in einer Kommune und unterstützt das Bleibeverhalten von Familien; Älteren und/oder Jugendlichen. | 3 | |
| | KOOPERATION zwischen unterschiedlichen Akteuren (gesellschaftliche, öffentliche, private Gruppierungen; es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) 2 Partner | 1 | |
| | b) 3 Partner | 2 | |
| | c) mehr als 3 Partner | 3 | |
| | WIRKUNGSKREIS des Vorhabens (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) lokal (im Gebiet einer Kommune) | 1 | |
| | b) regional (im Gebiet der LAG, für mehr als 2 Kommunen) | 2 | |
| | c) überregional (über die LAG Grenzen) | 3 | |
| | BEDEUTUNG des Vorhabens für die Region | | |
| | a) Das Vorhaben ist Bestandteil eines IGEK oder ISEK. | 1 | |
| | b) Setzt das ILEK des Burgenlandkreises oder Saalekreises um. | 2 | |
| | c) Ergänzt ein bestehendes Strukturwandelprojekt oder Umsetzung eines Landeskonzeptes. | 3 | |
| | ARBEITSPLATZSCHAFUNG/ -sicherung | | |
| | a) Schaffung/ Sicherung geringfügiger Beschäftigung | 1 | |
| | b) Sicherung vorhandener Arbeitsplätze | 2 | |
| | c) Schaffung neuer Arbeitsplätze | 3 | |
| | Beitrag zur Verwirklichung von Nachhaltigkeitszielen/ Klimaanpassungsmaßnahmen | | |
| | a) Maßnahmen zur Energieeinsparung | 1 | |
| | b) Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen | 2 | |
| | c) Stärkung der Klimaresilienz und Umwelt-/ Natur-/Landschaft- und/ oder Gewässerschutz | 3 | |
| | Gesamtpunktzahl Qualitätskriterien | max. 21 Punkte | |

| Projektbezeichnung | | | | | |
|--|--|---------|----------|----------|----------|
| RANKINGPRÜFUNG (Prüfung der Förderwürdigkeit) | | 1 Punkt | 2 Punkte | 3 Punkte | 4 Punkte |
| 1.1 Verbesserung, Entwicklung und Angebotsergänzung kleiner tour. Infrastruktur | 1.1.1 Verbesserung und Entwicklung der öffentlich verwendeten touristischen Infrastruktur | | | | |
| | 1.1.2 Schaffung und Erweiterung von Übernachtungsmöglichkeiten an überregionalen und regionalen touristischen Routen | | | | |
| | 1.1.3 Ausbau und Erweiterung der Besucherlenkung, Information und Präsentation lokaler und regionaler Traditionen | | | | |
| | 1.1.4 Konzepte und Studien für touristische Einrichtungen und Vernetzung von mehreren touristischen Einrichtungen | | | | |
| 1.2 Schaffung, Erhalt und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen | 1.2.1 Modernisierung, Erweiterung und Umbau bestehender Sportstätten und anderer zum Sportbetrieb notwendiger Gebäude und Räumlichkeiten | | | | |
| | 1.2.2 Neubau von Sportstätten, wenn Umbau oder Erweiterung unwirtschaftlich sind | | | | |
| | 1.2.3 Förderung von betriebsnotwendiger Erstausrüstung von Sportstätten, wenn diese Bestandteil der Baumaßnahme ist | | | | |
| | 1.2.4 Modernisierung und Umbau bestehender Freibäder und anderer zum Sportbetrieb notwendiger Gebäude und Räumlichkeiten | | | | |
| | 1.2.5 Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen | | | | |
| 1.3 Stadt-Land-Kultur - Aktive Imageentwicklung als Region am Wandel | 1.3.1 Schaffung, Erhalt und Ausbau kultureller Einrichtungen durch Nutzung bestehender Gebäude (insbesondere denkmalgeschützte Gebäude) | | | | |
| | 1.3.2 Sanierung von Kirchen und bedeutenden Gebäuden (insbesondere denkmalgeschützte Gebäude) oder baulichen Anlagen mit Mehrfachnutzung und Darstellung, Vernetzung und Vermarktung der regionalen Geschichte | | | | |
| | 1.3.3 Inwertsetzung von Parks und Gärten sowie aktive Landschaftsgestaltung zur Verbesserung des ökologischen Verbundes und des Hochwasserschutzes | | | | |
| | 1.3.4 Unterhaltung und Schaffung von Vernetzung- und Angebotsstrukturen zur aktiven Imageentwicklung als Region im Wandel (Umweltbildung, touristische und identitätsbildende Maßnahmen) | | | | |
| Abschließende Bewertung | | | | | |
| Projekteinschätzung (Textfeld) | | | | | |
| <input type="radio"/> Die Umsetzung des Vorhabens wird befürwortet . | | | | | |
| <input type="radio"/> Das Vorhaben hat Potential, eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung kann aber erst nach erfolgter Überarbeitung und Aufqualifizierung des Projekts mit erneuter Vorlage getroffen werden. | | | | | |
| <input type="radio"/> Die Umsetzung des Vorhabens wird nicht befürwortet . | | | | | |
| Datum: | | | | | |

LEADER/ CLLD 2021-2027 Projektauswahlkriterien LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Handlungsfeld 2: regionale Wirtschaft - Land- und Forstwirtschaft - Arbeiten im Revier

| | |
|------------------------|-----------|
| Projektbezeichnung: | |
| Träger: | |
| Investitionsort: | |
| Maßnahmenbeginn/-ende: | |
| Kategorien | Kriterien |

| MINDESKRITERIEN (Ausschlusskriterien) müssen alle erfüllt sein. Diese sind nur mit ja oder nein zu beantworten | | Ja/Nein |
|--|---|---------|
| | Das Projekt liegt im Gebiet der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd. | |
| | Die Zuordnung zu mindestens einem Handlungsfeld der LES ist gegeben. | |
| | Die Projektunterlagen zum Aufruf sind vollständig ausgefüllt. | |
| | Die Förderfähigkeit laut LEADER/ CLLD Förderrichtlinie 2021-2027 ist gegeben. | |
| | Die Gesamtinvestition sowie die Eigenmittel sind nachweislich gewährleistet. | |
| | Mit den beantragten Aktivitäten wurde noch nicht begonnen (vorzeitiger Maßnahmenbeginn). | |
| | Mit der Realisierung kann kurzfristig nach der Bewilligung begonnen werden. | |
| | Das Projekt ist rechtlich und fachlich durchführbar, alle notwendigen Genehmigungen liegen vor, bzw. sind in Beantragung. | |
| | Es sind alle Maßnahmen und ein klar abgegrenztes Projektziel formuliert, das im Interesse der Allgemeinheit liegt und ein Mehrwert für die Region bedeutet. | |
| | Die Kommunikation der Projektergebnisse ist dargelegt (mind. Beiträge zur LEADER/ CLLD-Homepage als Ergebnisbericht). | |
| | Bei wirtschaftlichen und einnahmeschaffenden touristischen Vorhaben: Konzept/ Businessplan/ Betriebskonzept. | |
| | Bei baulichen Investitionen: Nachweis des Grundeigentums, der Erbbauberechtigung oder Nutzungsberechtigung für die Zweckbindungsfrist. | |
| | Kann das Projekt zur Prüfung der Förderwürdigkeit zugelassen werden? | |

| QUALITÄTSKRITERIEN | | | |
|--|---|-----------------------|---------------------|
| Mehrwert im Vergleich zu Standardmaßnahmen | | mögliche Punktzahl | erreichte Punktzahl |
| | INNOVATION (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) Das Vorhaben stellt eine Neuerung dar, d.h. der bisherige Standard wird für Einzelne verbessert. | 1 | |
| | b) Der bisherige Standard wird in einem Ortsteil/ der Gemeinde verbessert. | 2 | |
| | c) Der bisherige Standard wird in der Region verbessert. | 3 | |
| | IDENTITÄTSBILDUNG (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) Das Vorhaben sichert die Lebensqualität Einzelner. | 1 | |
| | b) Das Vorhaben greift identitätsstiftende Elemente der regionalen Baukultur auf (z.B. Bergbautradition bzw. Industriekultur). | 2 | |
| | c) Das Vorhaben verbessert die Lebensqualität in einer Kommune und unterstützt das Bleibeverhalten von Familien; Älteren und/oder Jugendlichen. | 3 | |
| | KOOPERATION zwischen unterschiedlichen Akteuren (gesellschaftliche, öffentliche, private Gruppierungen; es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) 2 Partner | 1 | |
| | b) 3 Partner | 2 | |
| | c) mehr als 3 Partner | 3 | |
| | WIRKUNGSKREIS des Vorhabens (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| | a) lokal (im Gebiet einer Kommune) | 1 | |
| | b) regional (im Gebiet der LAG, für mehr als 2 Kommunen) | 2 | |
| | c) überregional (über die LAG Grenzen) | 3 | |
| | BEDEUTUNG des Vorhabens für die Region | | |
| | a) Das Vorhaben ist Bestandteil eines IGEK oder ISEK. | 1 | |
| | b) Setzt das ILEK des Burgenlandkreises oder Saalekreises um. | 2 | |
| | c) Ergänzt ein bestehendes Strukturwandelprojekt oder Umsetzung eines Landeskonzeptes. | 3 | |
| | ARBEITSPLATZschaffung/ -sicherung | | |
| | a) Schaffung/ Sicherung geringfügiger Beschäftigung | 1 | |
| | b) Sicherung vorhandener Arbeitsplätze | 2 | |
| | c) Schaffung neuer Arbeitsplätze | 3 | |
| | Beitrag zur Verwirklichung von Nachhaltigkeitszielen/ Klimaanpassungsmaßnahmen | | |
| | a) Maßnahmen zur Energieeinsparung | 1 | |
| | b) Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen | 2 | |
| | c) Stärkung der Klimaresilienz und Umwelt-/ Natur-/Landschaft- und/ oder Gewässerschutz | 3 | |
| | Gesamtpunktzahl Qualitätskriterien | max. 21 Punkte | |

| | | | | | |
|--|--|---------|----------|----------|----------|
| Projektbezeichnung: | | | | | |
| RANKINGPRÜFUNG (Prüfung auf Förderwürdigkeit) | | 1 Punkt | 2 Punkte | 3 Punkte | 4 Punkte |
| 2.1 Vermarktung regionaler Produkte | 2.1.1 Umnutzung dörflicher/ landwirtschaftlicher Bausubstanz zur Vermarktung und zum Vertrieb regionaler Produkte | | | | |
| | 2.1.2 Maßnahmen zur Vernetzung von regionalen Angeboten und Produkten | | | | |
| | 2.1.3 Durchführung von Studien und Konzepten zur Vermarktung regionaler Produkte | | | | |
| 2.2 Verbesserung von Rahmenbedingungen für Unternehmen | 2.2.1 bauliche Maßnahmen zum Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen | | | | |
| | 2.2.2 Unterstützung von Kooperationen und Netzwerkarbeit | | | | |
| | 2.2.3 Fachkräftesicherung und Neugewinnung durch Aufbau von Wissens- und Kompetenzpotenzialen, Bildung und Qualifizierung sowie Verbesserung der Integration | | | | |
| Abschließende Bewertung | | | | | |
| <div style="border: 1px solid red; width: 20px; height: 20px; float: right;"></div> | | | | | |
| Projekteinschätzung (Textfeld) | | | | | |
| <input type="radio"/> Die Umsetzung des Vorhabens wird befürwortet . | | | | | |
| <input type="radio"/> Das Vorhaben hat Potential, eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung kann aber erst nach erfolgter Überarbeitung und Aufqualifizierung des Projekts mit erneuter Vorlage getroffen werden. | | | | | |
| <input type="radio"/> Die Umsetzung des Vorhabens wird nicht befürwortet . | | | | | |
| Datum: | | | | | |

| |
|---|
| LEADER/ CLLD 2021-2027 Projektauswahlkriterien LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd |
| Handlungsfeld 3: Daseinsvorsorge - Wohnen im Revier |

| | |
|------------------------|-----------|
| Projektbezeichnung: | |
| Träger: | |
| Investitionsort: | |
| Maßnahmenbeginn/-ende: | |
| Kategorien | Kriterien |

| MINDESKRITERIEN (Ausschlusskriterien) müssen alle erfüllt sein. Diese sind nur mit ja oder nein zu beantworten | Ja/Nein |
|---|---------|
| Das Projekt liegt im Gebiet der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd. | |
| Die Zuordnung zu mindestens einem Handlungsfeld der LES ist gegeben. | |
| Die Projektunterlagen zum Aufruf sind vollständig ausgefüllt. | |
| Die Förderfähigkeit laut LEADER/ CLLD Förderrichtlinie 2021-2027 ist gegeben. | |
| Die Gesamtinvestition sowie die Eigenmittel sind nachweislich gewährleistet. | |
| Mit den beantragten Aktivitäten wurde noch nicht begonnen (vorzeitiger Maßnahmenbeginn). | |
| Mit der Realisierung kann kurzfristig nach der Bewilligung begonnen werden. | |
| Das Projekt ist rechtlich und fachlich durchführbar, alle notwendigen Genehmigungen liegen vor, bzw. sind in Beantragung. | |
| Es sind alle Maßnahmen und ein klar abgegrenztes Projektziel formuliert, das im Interesse der Allgemeinheit liegt und ein Mehrwert für die Region bedeutet. | |
| Die Kommunikation der Projektergebnisse ist dargelegt (mind. Beiträge zur LEADER/ CLLD-Homepage als Ergebnisbericht). | |
| Bei wirtschaftlichen und einnahmeschaffenden touristischen Vorhaben: Konzept/ Businessplan/ Betriebskonzept. | |
| Bei baulichen Investitionen: Nachweis des Grundeigentums, der Erbbauberechtigung oder Nutzungsberechtigung für die Zweckbindungsfrist. | |
| Kann das Projekt zur Prüfung der Förderwürdigkeit zugelassen werden? | |

| QUALITÄTSKRITERIEN | | |
|---|-----------------------|---------------------|
| Mehrwert im Vergleich zu Standardmaßnahmen | mögliche Punktzahl | erreichte Punktzahl |
| INNOVATION (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| a) Das Vorhaben stellt eine Neuerung dar, d.h. der bisherige Standard wird für Einzelne verbessert. | 1 | |
| b) Der bisherige Standard wird in einem Ortsteil/ der Gemeinde verbessert. | 2 | |
| c) Der bisherige Standard wird in der Region verbessert. | 3 | |
| IDENTITÄTSBILDUNG (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| a) Das Vorhaben sichert die Lebensqualität Einzelner. | 1 | |
| b) b) Das Vorhaben greift identitätsstiftende Elemente der regionalen Baukultur auf (z.B. Bergbautradition bzw. Industriekultur). | 2 | |
| c) Das Vorhaben verbessert die Lebensqualität in einer Kommune und unterstützt das Bleibeverhalten von Familien; Älteren und/oder Jugendlichen. | 3 | |
| KOOPERATION zwischen unterschiedlichen Akteuren (gesellschaftliche, öffentliche, private Gruppierungen; es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| a) 2 Partner | 1 | |
| b) 3 Partner | 2 | |
| c) mehr als 3 Partner | 3 | |
| WIRKUNGSKREIS des Vorhabens (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | |
| a) lokal (im Gebiet einer Kommune) | 1 | |
| b) regional (im Gebiet der LAG, für mehr als 2 Kommunen) | 2 | |
| c) überregional (über die LAG Grenzen) | 3 | |
| BEDEUTUNG des Vorhabens für die Region | | |
| a) Das Vorhaben ist Bestandteil eines IGEK oder ISEK. | 1 | |
| b) Setzt das ILEK des Burgenlandkreises oder Saalekreises um. | 2 | |
| c) Ergänzt ein bestehendes Strukturwandelprojekt oder Umsetzung eines Landeskonzeptes. | 3 | |
| ARBEITSPLATZschaffung/ -sicherung | | |
| a) Schaffung/ Sicherung geringfügiger Beschäftigung | 1 | |
| b) Sicherung vorhandener Arbeitsplätze | 2 | |
| c) Schaffung neuer Arbeitsplätze | 3 | |
| Beitrag zur Verwirklichung von Nachhaltigkeitszielen/ Klimaanpassungsmaßnahmen | | |
| a) Maßnahmen zur Energieeinsparung | 1 | |
| b) Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen | 2 | |
| c) Stärkung der Klimaresilienz und Umwelt-/ Natur-/Landschaft- und/ oder Gewässerschutz | 3 | |
| Gesamtpunktzahl Qualitätskriterien | max. 21 Punkte | |

| Projektbezeichnung | | | | | |
|--|--|---------|----------|----------|----------|
| RANKINGPRÜFUNG | | 1 Punkt | 2 Punkte | 3 Punkte | 4 Punkte |
| 3.1 Ausbau und Verbesserung kommunaler Infrastruktur | 3.1.1 Schaffung, Erhaltung und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen und Mehrfunktionshäuser unter Beachtung einer generationsgerechten Ausgestaltung | | | | |
| | 3.1.2 Abriss- und Teilabriss von Bausubstanz im Innenbereich mit und ohne Nachnutzung | | | | |
| | 3.1.3 Renaturierung von Flächen durch Rückbau baulicher Anlagen, und Flächenentsiegelung | | | | |
| | 3.1.4 Neu- und Ausbau von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen und Straßenbeleuchtung | | | | |
| 3.2 Wohnen - Unterstützung junger Familien und altersgerechter Wohnprojekte | 3.2.1 Unterstützung junger Familien bei der Nutzbarmachung dörflicher Bausubstanz als selbstgenutztes Wohneigentum | | | | |
| | 3.2.2 altersgerechte/ integrative Wohnprojekte im Einzel- oder Gemeinschaftlichen Eigentum zur Selbstnutzung (kein Mietwohnungsbau) | | | | |
| 3.3 Erhalt und Ausbau der Grundversorgung/ lokale Basisdienstleistungen | 3.3.1 Erstellung und Umsetzung von Konzepten zur Grundversorgung (z.B. Schaffung, Ergänzung und Erweiterung von Dorf(Gemeinschafts)läden) | | | | |
| | 3.3.2 Umbau-, Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung der Barrierefreiheit in Arztpraxen oder Praxisübernahmen in Orten < 10.000 Einwohner | | | | |
| 3.4 Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und der sozialen Infrastruktur | 3.4.1 Unterstützung der Vereinsarbeit in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt, Kinder-, Jugend und Seniorenarbeit durch Entwicklung, Umsetzung und Qualifizierung gemeinnütziger sozialer Infrastrukturangebote | | | | |
| | 3.4.2 Schaffung, Erweiterung oder Erhalt von Vereinsanlagen und dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen - Bauliche Vorhaben für soziale Infrastrukturen mit überwiegend gemeinschaftlicher Nutzung | | | | |

| Abschließende Bewertung | |
|---|--|
| <input style="border: 2px solid red;" type="text"/> | |
| Projekteinschätzung (Textfeld) | |
| <input type="radio"/> | Die Umsetzung des Vorhabens wird befürwortet . |
| <input type="radio"/> | Das Vorhaben hat Potential, eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung kann aber erst nach erfolgter Überarbeitung und Aufqualifizierung des Projekts mit erneuter Vorlage getroffen werden. |
| <input type="radio"/> | Die Umsetzung des Vorhabens wird nicht befürwortet . |
| Datum: | |

LEADER/ CLLD 2021-2027 Projektauswahlkriterien LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Handlungsfeld 4: Zukunftsfähige Mobilität, Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung

| | |
|------------------------|--|
| Projektbezeichnung: | |
| Träger: | |
| Investitionsort: | |
| Maßnahmenbeginn/-ende: | |

| | | |
|------------|-----------|--|
| Kategorien | Kriterien | |
|------------|-----------|--|

| MINDESTKRITERIEN (Ausschlusskriterien) müssen alle erfüllt sein. Diese sind nur mit ja oder nein zu beantworten | Ja/Nein |
|---|---------|
| Das Projekt liegt im Gebiet der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd. | |
| Die Zuordnung zu mindestens einem Handlungsfeld der LES ist gegeben. | |
| Die Projektunterlagen zum Aufruf sind vollständig ausgefüllt. | |
| Die Förderfähigkeit laut LEADER/ CLLD Förderrichtlinie 2021-2027 ist gegeben. | |
| Die Gesamtinvestition sowie die Eigenmittel sind nachweislich gewährleistet. | |
| Mit den beantragten Aktivitäten wurde noch nicht begonnen (vorzeitiger Maßnahmenbeginn). | |
| Mit der Realisierung kann kurzfristig nach der Bewilligung begonnen werden. | |
| Das Projekt ist rechtlich und fachlich durchführbar, alle notwendigen Genehmigungen liegen vor, bzw. sind in Beantragung. | |
| Es sind alle Maßnahmen und ein klar abgegrenztes Projektziel formuliert, das im Interesse der Allgemeinheit liegt und ein Mehrwert für die Region bedeutet. | |
| Die Kommunikation der Projektergebnisse ist dargelegt (mind. Beiträge zur LEADER/ CLLD-Homepage als Ergebnisbericht). | |
| Bei wirtschaftlichen und einnahmeschaffenden touristischen Vorhaben: Konzept/ Businessplan/ Betriebskonzept. | |
| Bei baulichen Investitionen: Nachweis des Grundeigentums, der Erbbauberechtigung oder Nutzungsberechtigung für die Zweckbindungsfrist. | |
| Kann das Projekt zur Prüfung der Förderwürdigkeit zugelassen werden? | |

| QUALITÄTSKRITERIEN | | | |
|---|--|-----------------------|---------------------|
| Mehrwert im Vergleich zu Standardmaßnahmen | | mögliche Punktzahl | erreichte Punktzahl |
| INNOVATION (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | | |
| a) Das Vorhaben stellt eine Neuerung dar, d.h. der bisherige Standard wird für Einzelne verbessert. | | 1 | |
| b) Der bisherige Standard wird in einem Ortsteil/ der Gemeinde verbessert. | | 2 | |
| c) Der bisherige Standard wird in der Region verbessert. | | 3 | |
| IDENTITÄTSBILDUNG (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | | |
| a) Das Vorhaben sichert die Lebensqualität Einzelner. | | 1 | |
| b) Das Vorhaben greift identitätsstiftende Elemente der regionalen Baukultur auf (z.B. Bergbautradition bzw. Industriekultur). | | 2 | |
| c) Das Vorhaben verbessert die Lebensqualität in einer Kommune und unterstützt das Bleibeverhalten von Familien; Älteren und/oder Jugendlichen | | 3 | |
| KOOPERATION zwischen unterschiedlichen Akteuren (gesellschaftliche, öffentliche, private Gruppierungen; es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | | |
| a) 2 Partner | | 1 | |
| b) 3 Partner | | 2 | |
| c) mehr als 3 Partner | | 3 | |
| WIRKUNGSKREIS des Vorhabens (es ist immer nur eine Angabe möglich a, b, oder c) | | | |
| a) lokal (im Gebiet einer Kommune) | | 1 | |
| b) regional (im Gebiet der LAG, für mehr als 2 Kommunen) | | 2 | |
| c) überregional (über die LAG Grenzen) | | 3 | |
| BEDEUTUNG des Vorhabens für die Region | | | |
| a) Das Vorhaben ist Bestandteil eines IGEK oder ISEK. | | 1 | |
| b) Setzt das ILEK des Burgenlandkreises oder Saalekreises um. | | 2 | |
| c) Ergänzt ein bestehendes Strukturwandelprojekt oder Umsetzung eines Landeskonzepthes. | | 3 | |
| ARBEITSPLATZschaffung/ -sicherung | | | |
| a) Schaffung/ Sicherung geringfügiger Beschäftigung | | 1 | |
| b) Sicherung vorhandener Arbeitsplätze | | 2 | |
| c) Schaffung neuer Arbeitsplätze | | 3 | |
| Beitrag zur Verwirklichung von Nachhaltigkeitszielen/ Klimaanpassungsmaßnahmen | | | |
| a) Maßnahmen zur Energieeinsparung | | 1 | |
| b) Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen | | 2 | |
| c) Stärkung der Klimaresilienz und Umwelt-/ Natur-/Landschaft- und/ oder Gewässerschutz | | 3 | |
| Gesamtpunktzahl Qualitätskriterien | | max. 21 Punkte | |

| Projektbezeichnung | | | | | |
|--|---|---------|----------|----------|----------|
| RANKINGPRÜFUNG | | 1 Punkt | 2 Punkte | 3 Punkte | 4 Punkte |
| 4.1 Entwicklung nachhaltiger, multimodaler Mobilität | 4.1.1 Neu- und Ausbau von Radwegen, sowie begleitender Infrastruktur für den Radverkehr | | | | |
| | 4.1.2 Erstellung und Umsetzung alternativer Mobilitätskonzepte und Machbarkeitsstudien (z.B. für multimodale Schnittstellen, Elektromobilität) | | | | |
| 4.2 Klima- und Umweltschutz in der Region | 4.2.1 Umweltbildung, nicht investiver Naturschutz und Bildung für Nachhaltigkeit | | | | |
| | 4.2.2 strategische Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Konzepte, Einführung kommunales Energiemanagement, Machbarkeitsstudien) | | | | |
| | 4.2.3 Investive Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Anwendung innovativer Energieeffizienztechnologien, Erschließung energetisch nutzbarer Ressourcen und erneuerbarer Energien zur Eigenversorgung) | | | | |
| Abschließende Bewertung | | | | | |
| Projekteinschätzung (Textfeld) | | | | | |
| <input type="radio"/> Die Umsetzung des Vorhabens wird befürwortet . | | | | | |
| <input type="radio"/> Das Vorhaben hat Potential, eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung kann aber erst nach erfolgter Überarbeitung und Aufqualifizierung des Projekts mit erneuter Vorlage getroffen werden. | | | | | |
| <input type="radio"/> Die Umsetzung des Vorhabens wird nicht befürwortet . | | | | | |
| Datum: | | | | | |